

Wie kann ich Stoff reduzieren und dadurch mehr vermitteln?

Die folgenden Hinweise sind allgemein gehalten. Vorlesungen sind individuell und geprägt von komplexen Wirkungszusammenhängen. Bei detaillierterem Interesse an diesem Thema können Sie sich gerne an uns wenden.

Machen Sie einmal folgendes Experiment: Erklären Sie einem Laien in einfachen Worten einen zentralen Inhalt aus einer Ihrer Vorlesungen. Fordern Sie ihn oder sie dann auf, diesen Sachverhalt selbst zu erklären. Seien Sie gespannt, was er oder sie verstanden hat.

Wählen Sie Ihren Stoff nicht ausschließlich nach dem Kriterium Vollständigkeit sondern auch nach dem der Gründlichkeit aus:

- Welches sind die zentralen Inhalte Ihres Faches anhand derer Sie exemplarisch Vorgehens- und Denkweisen darstellen und vermitteln können?
- Welche Geschichten, Metaphern und Analogien fallen Ihnen dazu ein, die dienlich sind, die Aufmerksamkeit und die Motivation zu wecken?
- Was hat Ihnen selbst geholfen und hilft Ihnen immer noch, sich die Inhalte Ihres Faches anzueignen?
- Sie möchten mit dem Auto von Offenburg nach Hamburg fahren. Ist es wichtig zu wissen, dass Rastatt, Pfungstadt und Wedemark an der Strecke liegen? Welches sind die wichtigen, der Orientierung dienenden Wegmarken?
- Stellen Sie sich Ihr Fachgebiet als ein Bündel von zusammenhängenden Landkarten vor. Für welche Inhalte bietet sich eine Karte mit großem Maßstab an, auf der nur die wichtigsten Städte und Straßen verzeichnet sind? Und für welche Inhalte brauchen Sie eine Karte mit kleinem Maßstab, in der viele Details eingezeichnet sind ?
- Denken Sie an eine konkrete Vorlesung: Wenn Sie sich vorstellen, Sie würden fünf Hauptaussagen definieren, mit deren Hilfe Sie den Stoff entwickeln und Zusammenhänge aufzeigen. Welche wären es?

Literaturhinweise:

- Martin Lehner: Viel Stoff – wenig Zeit. Wege aus der Vollständigkeitsfalle.